



BEAUTIFUL, SUSTAINABLE, TOGETHER

GLEIS 21 IST „NEW EUROPEAN BAUHAUS“- GEWINNER

Um klimaneutrales Bauen und Wohnen zu forcieren wurde von der EU-Kommission der „New European Bauhaus Prize“ gestiftet. Platz eins in der Kategorie "Regaining a Sense of Belonging" wurde 2022 dem Wohnprojekt "Gleis 21", konzipiert von „einszueins architektur“, zuerkannt. Die Holz-Hybridbauweise stellt eine technische Innovation dar, die Vorbildcharakter besitzt, urteilte die Jury. Das Co-Housing-Projekt im „Sonnwendviertel“ setzt außerdem auf soziale Inklusion und bietet Kulturveranstaltungen. Die Stadt Wien förderte dieses partizipative Projekt, um Nachahmer*innen zu ermutigen, die leistbares Wohnen, Gemeinschaftsbildung und Solidarität verwirklichen wollen. Auch deshalb finanziert „einszueins architektur“ mit dem Preisgeld vier Gleis 21-Stipendien.



ÜBER EINSZUEINS

Mit partizipativen Methoden gestalten wir gemeinschaftlich orientierte Wohnprojekte. Mitbestimmung, Co-Kreation und ökologische Materialwahl bilden dabei den Kern unseres architektonischen Schaffens.

→ www.einszueins.at



GLEIS 21 MITEINANDER WEICHEN STELLEN!

—Das bedeutet für uns als Wohnprojekt Gleis 21, auf nachhaltiges Leben zu bauen, auf soziale Begegnungen zu setzen und Solidarität nach innen und nach außen zu leben. Wir möchten gemeinschaftliche statt anonyme Urbanität leben, kurz gesagt: das Dorf in die Stadt bringen. Unterstützt werden wir dabei durch die sinnstiftende Konzeption des Gebäudes, das Gemeinschaft fördert und ein neues Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen lässt. Alle Bewohner*innen - 50 Erwachsene und 30 Kinder und Jugendliche - gestalten das soziokratisch organisierte Wohnprojekt Gleis 21 aktiv mit.

Gleis 21 liegt in einem neu entstehenden Stadtviertel, dem Sonnwendviertel, das eine Brücke zwischen dem zehnten Bezirk und dem innerstädtischen Raum bildet. Es ist uns ein Anliegen, die Idee der Brückenfunktion aufzunehmen und durch eine Agora der Vielfalt, einen kooperativen Raum, in dem viel entstehen kann, einen Begegnungsraum für alle Generationen, zu ergänzen.

„Gleis 21 spiegelt sich im Slogan des New European Bauhaus – beautiful, sustainable, together – treffend wider: Ein partizipativ entwickelter urbaner Holzbau, der durch Offenheit und Kulturvermittlung dem gesamten Grätzl einen Mehrwert bietet. Nun internationale Gäste einzuladen, diesen Themen nachzugehen, ist die logische Weiterverfolgung der Idee – und gibt uns selbst die Möglichkeit, unseren Horizont zu vergrößern.“

“

ÜBER SCHWARZATAL

Wir, Schwarzatal, sehen uns als professionelle Prozessentwickler und Umsetzer von innovativen Wohn- und Lebensformen. Wir spannen den Bogen von altbewährten Wohnbau-Systemen zu pionierartigen, aktiv mitgestalteten, partizipativen und individuellen Projekten.

“

Mit dem Projekt Gleis 21 unterstützen und fördern wir den Gedanken der stetigen Entwicklung des Wohnens. Wir wollen das aktive Zusammenleben als Fundament für das Wohnen mitkreieren und fördern. Wir konnten ein Wohnumfeld mitgestalten, das langfristig, stabil und wirtschaftlich, Wünsche, Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen erfüllt, jedoch Gestaltungsspielräume offen lässt, am Puls bleibt, und einen sozialen und ökologischen Mehrwert bringt.

“



→ www.schwarzatal.at



“

toZOMIA - ein Raum als Plattform für die Entwicklung widerständiger Praktiken in Kunst & Leben. Der Verein sieht sich mit dem öffentlichen Raum und Aktivitäten verbunden, welche die Stadtteilkultur fördern.

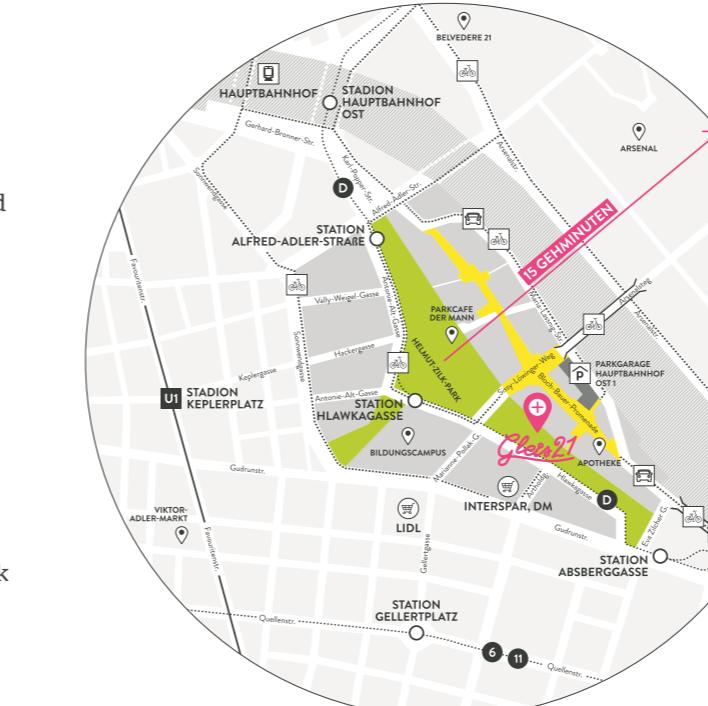
“

ÜBER TOZOMIA

Das Kollektiv von toZOMIA schafft Raum für Kunst und Kultur in Verbindung mit neuen urbanen Ökologien, oft auch in Form eines mikropolitischen Aktionismus des sozialen Alltags. Wir beschäftigen uns auf experimentelle Weise mit kollaborativen Formaten zur Erforschung neuer Zonen von Gemeinschaftsbildung, Reflexion und Kritik. Eine Praxis, die neue Referenzräume im Sinn von “urban imaginaries” ausloten und sichtbar machen möchte.



→ www.tozomia.net



GLEIS 21

1100 Wien, Bloch-Bauer-Promenade 22
hello@gleis21.wien, www.gleis21.wien



grafische
kooperative



03 / 2023

DARIUS PETRULIS

BLEND IN PERSPECTIVES

LECTURE: 21.03.2023 / 19:30 UHR / GLEIS 21



—I am a Lithuanian artist working conceptually through various forms including photography, video art, animation and script writing. The idea of photographic images for Gleis 21 is based on comparison of two completely different worlds: Vienna, Gleis 21 and Kaunas, Šančiai district, their architecture and community. As an artist, I will come with three visual/photographic works that express my Šančiai context as beautiful, sustainable together. I use these visuals to communicate with local folk. My aim: to discover the beautiful, sustainable, together(ness) of Gleis 21.

—Als litauischer Künstler arbeite ich konzeptionell mit verschiedenen Ausdrucksformen: Fotografie, Video-kunst, Animation und mit Drehbüchern. Meine Idee ist mittels fotografischer Darstellungen zwei völlig unter-schiedlicher Welten, ihre Architektur und Gemeinschaft zu vergleichen: Wien, Gleis 21 und Kaunas, Šančiai-Distrikt. Als Künstler werde ich mit drei visuellen / fotografischen Arbeiten kommen, die Šančiai als eine schöne, nachhaltige Gemeinschaft darstellen. Ich nutze diese Bilder, um mit den Menschen im Sonnwendviertel ins Gespräch zu kommen. Mein Ziel: das schöne, nach-haltige Miteinander von Gleis 21 zu ergründen.

→ www.magnetine.lt

09 / 2023

ARTHUR GUILLEMINOT

PISS SOAP

LECTURE: 28.09.2023 / 19:30 UHR / GLEIS 21



—I consider myself as an “ecodeviant” and positive maverick that practices fertile and generative disobedience. Ecodeviance is for me a set of methods that aim to question our social conditioning towards a possibility for radical change. My project “PissSoap” offers a new cycle of life to waste, creating a circular economy and production that contributes actively to reduce our impact on the environment. “Piss soap” is made entirely out of human activity waste materials, namely wood ashes, used cooking oil and urine. I intend to teach the inhabitants of Gleis 21 how to make Piss Soap on the spot.

—Ich betrachte mich selbst als „Ecodeviant“ und positiven Nonkonformisten, der einen produktiven und zu-gleich kreativen Ungehorsam praktiziert. Ecodeviance steht für eine Reihe von Methoden, die darauf abzielen, unsere sozialen Konditionierungen in Frage zu stellen, um einen radikalen Wandel zu ermöglichen. Mein Projekt „Piss Soap“ will einen neuen Verwertungszyklus für Abfälle schaffen, der unsere Umweltbelastung verringern hilft. Die „Piss Soap“ wird vollständig aus Abfällen hergestellt, die wir produzieren: nämlich aus Holzasche, gebrauchtem Speiseöl und menschlichem Urin. Ich möchte den Bewohner*innen zeigen, wie man „Piss Soap“ vor Ort herstellt.

→ arthurguillemnot.com

04 / 2023

MARTIN MRÁZ

SEEKING A ROBUST CITY

LECTURE: 25.04.2023 / 19:30 UHR / GLEIS 21



—I am a Czech architect investigating collective living through the “Reclaim Prague” initiative. It seeks societal experiments manifested in architectural projects, collective narratives, or individual actions. Together with the local community of the “Sonnwendviertel”, I will document life in Gleis 21 via analog imagery and walking interviews, to explore how the architecture of Gleis 21 takes its part in creating a desirable, affordable, and robust city.

—Ich bin tschechischer Architekt, und erforsche das gemeinschaftliche Leben mit Unterstützung der Initiative “Reclaim Prague”. Dazu benützen wir gesellschaftliche Experimente, die sich in architektonischen Projekten, kollektiven Erzählungen oder individuellen Aktionen manifestieren. Gemeinsam mit den Bewohner*innen und Bewohnern des Sonnwendviertels werde ich das Leben im Gleis 21 mit analogen Bildern und mit im Gehen geführten Interviews dokumentieren. Das Ziel: zu untersuchen, wie die Architektur von Gleis 21 dazu beiträgt, eine wünschenswerte, leistbare und widerstandsfähige Stadt zu schaffen.

→ www.reclaimprague.cz

10 / 2023

IRENA ÜBLER

TRACK YOUR PLASTIC

LECTURE: 24.10.2023 / 19:30 UHR / GLEIS 21



—My name is Irena Übler, I am an Austrian - German product designer, based in Porto, PT, and working as independent designer and team member of Precious Plastic Portugal, creating unique design solutions for products and raising awareness of sustainable materials. My team and I won the New European Bauhaus Price 2022 with the project REPLAY - recycling kids toys. Within the Art Residency I will track the plastic footprint of Gleis 21 by collecting, shredding and transforming it into something new with the machinery of Precious Plastic.

—Mein Name ist Irena Übler, ich bin eine öster-reichisch-deutsche Produktdesignerin mit Sitz in Porto, PT, und arbeite als unabhängige Designerin und Team-mitglied von Precious Plastic Portugal, um einzigartige Designlösungen für Produkte zu entwickeln und das Bewusstsein für nachhaltige Materialien zu schärfen. Mein Team und ich haben den Neuen Europäischen Bauhaus Preis 2022 mit dem Projekt REPLAY - Recycling von Kinderspielzeug - gewonnen. Während meines Aufenthalts werde ich den Plastik-Fußabdruck von Gleis 21 ermitteln, indem ich Kunststoffabfall sammle, schreddere und mit den Maschinen von Precious Plastic in etwas Neues verwandle.

→ irenauebler.com